

DER BETTELSTUDENT

Operette in 3 Akten von
Carl Millöcker

Chor der Gefangenen

Moderato

Seht her, wir brachten Speis' und Trank! Ach schon lang wir schmachten, ha - bet Dank, o ha - bet Dank! Hat man gut zu

Trin-ken, hat man gut zu Es - sen, kann man al- len Är - ger schon ver - ges - sen, greift nur immer zu und schenkt fleißig

ein, von je-nem sü - ßen, kon - fis - zier - ten Wein! Beim Trinken, Es - sen flie - het der Ver-druß, man kann ver-

ff

ges - sen, daß man brummen muß, und kur - ze Zeit Ver-ges - sen - heit, gibt wie - der Trost für lan - ges

Leid! Beim Trinken, Es - sen flie - het der Verdrüß, man kann ver - ges - sen, daß man brummen muß, und kur - ze

Zeit Ver-ges - sen - heit, gibt Trost für lan - ges Leid!

Dem flücht'gen Glück, dem Augenblick sei dieses

stacc.

Glas ge - - weih. Dem flücht'gen Glück, dem Augenblick sei dieses Glas ge -

weiht!

ff

Walzer und Lied auf die Polin

Walzer - Tempo

Bra - vol!

Bra - vol!

Es geht ganz fa - mos! Das Spiel be - gann, gar bald ist's ge -

p

tan, es reift un - ser Racheplan, Racheplan, Racheplan; sie beißt schon an und

f

p

er rückt her - an, er scheint ganz der rechte Mann, der rech - te Mann!

ff

Allegro

Allegro moderato Ich knüpfte manche
zarte Bände, stu-dierte die Pa - ri-se-rin, die schönsten Fraun vom Sach-senlan-de, in Deutschland, Ungarn,
wie in Wien, ich kenn' der Frau-en Reiz im Sü-den, Ne-a - pel, Rom, Flo-renz, Ma-drid; drang auch bis zu den
Py - ra-mi - den, nahm Af - ri-ka zum Teil auch mit. Hab' an des Gan - ges Strand ge-ses - sen und
tauschte dort so manchen Kuß. Ich lie - bel-te mit den Tscherkes - sen, mit schönen Fraun des Kau - ka -
sus. Noch schö - ner schien mir die Cre-o - lin, doch all die Schönheit schnell er - bleicht, wenn

Allegro

man dage - gen hält die Po - lin, der Po - lin Reiz bleibt un - erreicht; wenn man dage - gen
hält die Po - lin, der Po - lin Reiz ist un - er - reicht!

Verlobungsduett und Chor

Allegro moderato

Sei - ne? Er ist der Dei - ne? Ja, ist das wahr, ver - steh' ich recht? Ich bin die Sei - ne! Sie ist die
Mei - nel Wie, was, so rasch? Das geht nicht schlecht! Er ist der Ih - re, ich gra - tu - lie - re, ist al - so
ei - nig schon das Paar? Wie, schon die Ih - re? Ja, ich mar - schiere gern im Sturm - schritt, das ist

Edition Schott

32544

wahr! Ja, die Seine! Ach, die Meine! Er der Ih-re, gra-tu - lie-re! Sie die Mei-ne! Schon die Dei-ne? Ich stol-zie-re! Gra-tu-

lie-re! Ich der Ih-re, de-kla - rie-re, wir sind ei-nig ganz und gar! Laßt beim Wei-ne, im Ver - ei-ne, le-be-n hoch das junge Paar! Ich der Ih - re, de - kla - rierte, wir sind einig ganz und gar.

Er ist der Mei-ne, und im Ver-
Mei-ne, ich bin die Sei-ne, ganz ü-ber - ra-schend kam's für - wahr! Er ist der Mei-ne, und im Ver-
ei - ne bringt al-les fro-he Wün-sche dar! Er ist der Ih - re, ich gra-tu - lie - re, die Sa - che
ging sehr schnell für - wahr! Sie ist die Sei-ne, und im Ver-ei-ne bringt al-les fro-he Wünsche dar.

Liebesduett

(Laura - Symon)

Allegro moderato

Ich setz' den Fall, es kä-men and - re schöne
rall. a tempo.

Frau - en, ich setz' den Fall, du würdest gern nach ih-nen schau - en! Ich setz' den Fall, es lacht dich
rall. a tempo.

ei - ne zärtlich an, ich setz' den Fall, wirst du auch wi-der-ste-hen dann? Ich setz' den
rall.

Fall, daß meine Wan - gen einst ver-blüht, ich setz' den Fall, daß einst die Zeit drauf Furchen zieht, Ge -
a tempo.

lieb - ter, Ge - lieb - ter, wirst du treu mir dann noch blei - ben? Ich setz' den
ha!

Fall! Was fällt dir ein?

Andantino

Dich nur lieb' ich so in - nig - lich; dir will ich le - ben, für dich ster-be ich!

Treu schlägt dies Herz in mei - ner Brust, tei - le mit dir Schmerz und Lust! Nun

denn, es kam zu - wei- len vor, daß sich die Liebe dann verlor! Nein, dich nur lieb' ich, so in - nig -

lich; dir will ich le - ben, für dich ster-be ich! Treu schlägt dies Herz hier in mei - ner

Brust, mit dir teil' e - wig ich Schmerz und Lust!

Mazurka und Marsch

Allegro moderato

Und nun frisch auf zum Tanz!

Nun

stel - let euch in Reih!

Tempo di Mazurka

Allegro

Hei - da - hi, hei - da - ha, sind wir auch nicht in - vi - tiered; hei - da - hi, hei - da - ha, das hat



uns auch nie ge - niert! Wir nehm - men das nicht so ge - nau, rau - bi - di - bau, rau - bi - di - bau,



wir nehm - men das nicht so ge - nau, rau - bi - di - bau, bi - di - bau!



Entschuld'gen Sie, ich bin der Red - ner, ver - zeihen Sie, drum re - de ich!



Die Herren sind lau - ter Va - ga - bun - den, und ich, ich hei - ße En - terich!



Für den Kol - le - gen, der nu ä - ben, sein Glück ge - macht, ganz schauder - haft,



soll dies Bou - quet

ich ü - ber - ge - ben im Na - men der Ge - nos - sen - schaft!

Hei - da -



hi, hei - da - ha, sind wir auch nicht in - vi - tiered, hei - da - hi, hei - da - ha, das hat uns noch nie ge -



niered; wir nehm - men das nicht so ge - nau, rau - bi - di - bau, rau - bi - di - bau, wir nehm - men das nicht



so ge - nau, rau - bi - di - bau, bi - di - bau!

**Walzer: „Ach, ich hab“**

(Oberst Oßendorf)

Allegro moderato

Ach, ich hab' sie doch nur auf die Schul - ter ge - küßt, und der

**Poco più mosso**

Ach, er hat sie ja



nur auf die Schul - ter ge - küßt, doch der Schlag ins Ge - sicht schwer ver-

gol - ten nun ist! Rasch ging die Freude zu End! Nur ein Bet - tel - stu - dent, das
ist im - per - ti - nent! Welch' un - er - hör - ter Skan - dal, er bleibt nun ihr Ge - mahl, die
Schmach, ist ko - los - sal! Wahrlich rasch ging die Freude zu End! Nur ein Bet - tel - stu -
dent, ein Bet - tel - stu - dent, ein Bet - tel - stu - dent, im - per - ti - nent! Ach, er hat
nur auf die Schul - ter ge - küßt, doch der Schlag ins Ge - sicht schwer ver -
gol - ten nun ist!

Schlußmarsch

Marschtempo

Befreit das Land, geknüpft das Band! Ein küh - nes Spiel bracht uns ans Ziel; der Lie - be
Macht hat es voll - bracht, daß uns - re List ge-lun - gen ist! Befreit das Land, geknüpft das Band! Ein küh - nes
Spiel bringt uns ans Ziel; der Lie - be Macht hat es voll - bracht, daß uns - re List ge-lun - gen ist! Was von
Fein - den ge - gen uns er - son - nen war, führ - te grad zum Ruhm, zum Sie - gen wun - der - bar!
E - ben noch rings - um be - dro - het von Ge - fahr, stehn wir ver - eint für im - mer -
dar!